CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Ost

April/ Mai/ Juni 2017

die Nachricht

GEMEINDEBRIEF

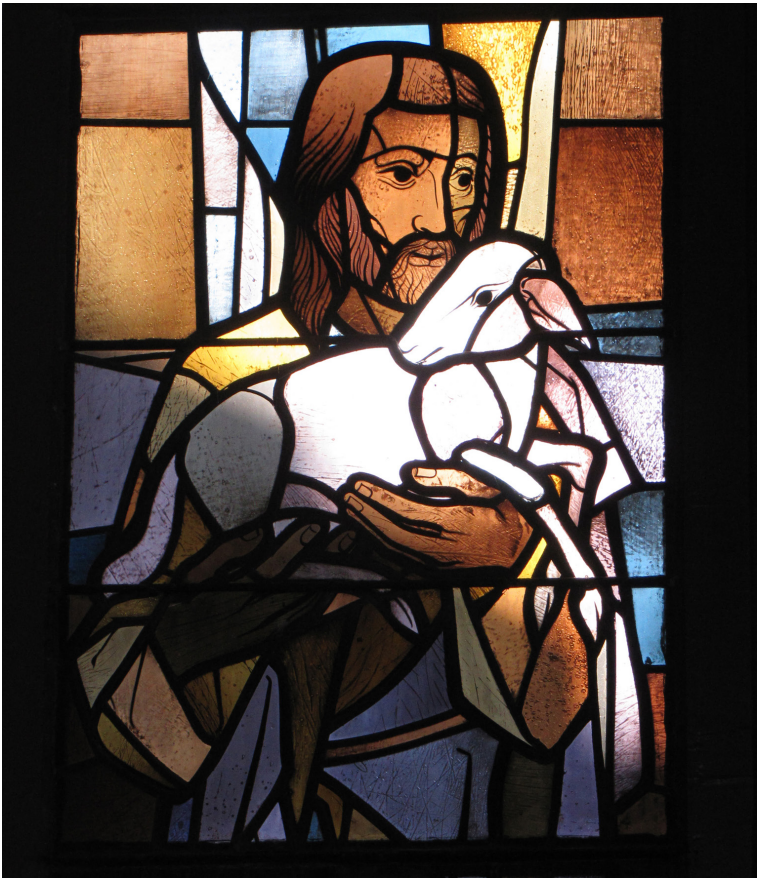


Foto: Wulf Srater

Sanierung Kirchendecke S. 4
Babysitter Qualifizierung S. 20

	Seite
Angedacht: Ostern	3
Totalsanierung Kirchendecke	4
Neues aus dem Förderverein	5
Reformatoren: Melanchthon	6
Kirchentag Berlin - Wittenberg	7
2. Tauf-Fest für Krefeld	8/9
Besuch aus Kuschkow	10
Tauferinnerungsfest	10
Jubiläumskonfirmation	10
Unsere Konfirmanden/ -innen	11
Mitteilungen aus Krefeld-Nord	12/13
Aus der Gehörlosengemeinde	13
Besondere Gottesdienste	14
Gottesdienste	15
Predigtplan April	16
Predigtplan Mai + Juni	17
Gruppen und Kreise	18
Txoko	19
UdK	19
Babysitter Qualifizierung	20
Senioren-Treff	21
Die Bunte Reihe	22
Neues aus der Gemeindebücherei	23
Theaterbesuch	24
Bachs Johannes-Passion	25
Aus den Kirchenbüchern	26
Geburtstage	27/28/29
Wir sind für Sie da	30
Die bunte Seite	31
Oster- und Pfingstgottesdienste	32

Fotos bzw. Grafiken ohne Quellenangabe sind von gemeindebrief.de, Pixabay oder Babette Neuber
Foto S. 20 von Curtis Newton: https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6326239

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Ost, Christuskirche, Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld

Redaktionskreis:
„Die Nachricht“ (v.i.S.d.P.): S. Dörrenhaus, D. Hennen, S. Mai, B. Neuber
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Titelbild: Grafik und Logo „Christuskirche“: B. Bratz

Druck:
Gemeindebriefdruckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Auflage:
3200 Exemplare, fünfmal im Jahr, kostenlos verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, Spenden willkommen!
Verteilung: L. Nitschmann

Bankverbindungen:
• Gemeinde:
KD-Bank Duisburg (BIC: GENODED1DKD), IBAN: DE08 3506 0190 1010 1850 21, Verw.zweck: Kirchengemeinde Kr-Ost

• Verein der Freunde und Förderer der Evangelischen Kirche Bockum:
Sparkasse Krefeld (BIC: SPKRDE33), IBAN: DE30 3205 0000 0048 0147 99

• Stiftung des Fördervereins:
Deutsche Bank (BIC: DEUTDEDD320), IBAN: DE17 3207 0080 0050 0256 00

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/ August/ September 2017: 31. Mai 2017

Artikel, die nach diesem Termin geliefert werden, können in der Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Artikel werden erbeten an **nachricht.christuskirche@googlemail.com**

Ostern: Das letzte Wort wird Gott sprechen!

Dass der Tod kommen wird, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Wenn auf irgendetwas in dieser Welt Verlass ist, dann ist es der Tod. So sagen wir. Am Osterfest tauchen allerdings Zweifel auf: Der Tod ist sicher, aber hat der Tod auch das letzte Wort? Oder ist da jemand, der selbst dem Tod eine Grenze setzen kann, der dem Tod seine Macht nehmen wird?

Die Osterzeugen jedenfalls berichten Ungeheuerliches: Ein Mensch – Jesus von Nazareth – ist aus dem Bannkreis des Todes befreit worden. Gott hat ihn befreit, auferweckt. Gott hat ihm neues Leben in seinem Reich geschenkt – ewiges Leben. Das lässt hoffen!

Unser Tod ist uns immer noch sicher. Leider! Aber er ist nicht das endgültige Ende unseres Lebens. Der Tod ist nicht der Schlussstrich unter unserem Leben. Wenn Gott Jesus aus den Klauen des Todes entrissen hat, dann wird er auch uns der Macht des Todes befreien. So hoffen wir!

Wir Christen vertrauen darauf: Mit unserem gelebten Leben, mit den Früchten und Versäumnissen, mit unserer Schuld und mit allem, was uns gelungen ist, werden wir durch den Tod hindurch zu Gott gehen dürfen – zu dem Gott, von dem die Osterzeugen erzählen: Dieser Gott kann und will auferwecken. Er will neues Leben schenken.

Ich wünsche uns allen, dass wir bei allem, was wir sagen und hören, uns immer wieder daran erinnern: Das letzte Wort wird Gott sprechen.

Foto: Ulrike Jansen

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Anke Brüggemann-Diederichs

Grafik: GEP

Totalsanierung der Holzdecke in der Christuskirche

Wir freuen uns über Ihre Hilfe

Das war ein großer Schreck! Sie wissen es bereits: Vor Weihnachten musste unsere Kirche aufgrund von zwei kleinen Verwerfungen in der Holzdecke geschlossen werden. Nun ist klar: Eine große Sanierung ist unumgänglich. Untersuchungen haben ergeben, dass die gesamte Holzdecke auf 400 qm Fläche einschließlich der Aufhängung erneuert werden muss.

Ein gewaltiger Aufwand ist nötig: Hochgerüst, Einhausen der Orgel, Abriss und Neubau der Decke, Überprüfen des Daches und der Abwasserleitungen in den Kirchwänden und eventuell Erneuern und Verbessern der Beleuchtung im Kirchraum. Der Kostenrahmen bewegt sich um die 180.000 € und wird hoffentlich nicht mehr. Diese Summe muss unsere Kirchengemeinde aufbringen – und zwar allein. Es gibt keine Unterstützung von anderer Seite.

Das Presbyterium hat über Jahre gut und besonnen gewirtschaftet. So können wir auf Rücklagen zurückgreifen, um das riesige Bauprojekt ganz oder teilweise zu finanzieren. Aber es warten noch andere Aufgaben, die nicht mehr lange aufgeschoben werden können: Erneuern des Vorplatzes der Kirche einschließlich der Abwasserkanäle, Wand und Abgang des Gemeindehauses.

Deshalb bitten wir Sie, uns zu helfen, die wichtigen Erneuerungen fertigen zu können. Wir brauchen Ihre Unterstützung und sind dankbar für jede Spende.
Die ersten Ideen für Spendenaktionen sind geboren: So können eventuell Holzstäbe aus der alten Decke gegen eine Spende abgegeben werden - vielleicht mit einer Prägung „Decke der Christuskirche“ versehen. Ob das klappt, hängt aber davon ab, ob genügend intakte Holzstäbe nach dem Abriss übrig bleiben.

Weitere Aktionen könnten beispielsweise ein Benefizkonzert mit Musikern aus unserer Gemeinde oder der Bau eines Spendenhauses sein. Vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Einfälle… Helfer und Helferinnen, die Spendenaktionen planen, sind gern willkommen. Bitte melden Sie sich ggf. bei Pfarrerehepaar Diederichs (☎ 59 67 48)! Danke!

Das umfangreiche Bauprojekt braucht seine Zeit. Erfreulich wäre es, wenn die Kirche im Sommer wieder für Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt werden könnte.

Unser Spendenkonto: IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21 –
Verwendungszweck: „Krefeld-Ost – Sanierung Kirchendecke“

Martin Diederichs

Neues aus dem Verein der Freunde und Förderer

der ev. Kirche Bockum

Das beherrschende Thema auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins war natürlich die anstehende Reparatur der Kirchraumdecke, die komplett erneuert werden muss. Satzungsgemäß sind für Reparaturarbeiten dieser Art keine Zuschüsse durch den Förderverein möglich, da es sich um eine Komplettsanierung und keine Verschönerungsmaßnahme handelt. Die Umsetzung der auf der JHV 2016 beschlossenen Projekte im Gesamtwert von 14.000 € ist vollständig erfolgt: Beleuchtung und Einrichtung der Konfirmandenräume, Anschaffung von Spiel- und Kreativmaterial für das Familienzentrum, Unterstützung der Jugendarbeit und Bücherei sowie die Beteiligung an der Jubiläumsfestschrift.

Die Damen E. Engels und H. Lloyd-Heume haben den Kassenbericht ohne Beanstandung geprüft, so dass dem Vorsitzenden Entlastung einstimmig erteilt werden konnte.

Der Vorsitzende der Stiftung, Herr K. Herbert, und der Schatzmeister, Herr Dr. R. Oetker, konnten die erfreuliche Nachricht überbringen, dass die Gemeinde 2016 mit 42.000 € für Jugend- und Seniorenarbeit, Besuchsdienst Sternthaler, Kirchenmusik und die Spielgruppe zur Verlängerung der Öffnungszeiten im Familienzentrum unterstützt werden konnte. Der besonnenen und geschickten Anlagepolitik des Schatzmeisters ist es zu verdanken, dass auch für weitere zwei Jahre mit einer Unterstützung in dieser Größenordnung zu rechnen ist, natürlich bei Ausschluss erheblicher Verwerfungen auf dem Kapitalmarkt. Gerade die wachsende Nachfrage zur Spielgruppe bestätigt die Absicht der Stiftung, berufstätige Eltern zu entlasten.

Die Vorstände von Förderverein und Stiftung sowie die Kassenprüferinnen werden einstimmig entlastet. Die Bestellung der beiden Kassenprüferinnen Frau E. Engels und Frau H. Lloyd-Heume wird ebenfalls einstimmig für 2017 bestätigt.

Für das laufende Geschäftsjahr werden folgende Wünsche an den Förderverein herangetragen: Überarbeitung und Pflege der über 10 Jahre alten Homepage (ca. 3000 €), Anschaffung von zwei Lutherpuppen für das Familienzentrum (300 €), Unterstützung der Jugend- und Seniorenarbeit (je 5000 €) und der Bücherei (1000 €). Die Mitglieder der JHV 2017 beschließen einstimmig die Genehmigung der gewünschten Projekte in einer Höhe von 14.300 €. Da in den letzten Jahren viele Verschönerungsmaßnahmen sowohl innen als auch außen an den Gebäuden durch den Verein realisiert wurden, fällt die Entscheidung leicht, den Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Gemeindearbeit zu legen.

An dieser Stelle sei allen Spendern/innen herzlich gedankt. Leider zeichnen sich noch nicht absehbare Defizite im Gemeindehaushalt ab. Gründe dafür sind die höheren Ausgaben für Betreuungsleistungen und drohende Einbußen in der Zuteilung von Kirchensteuern. Damit fallen dem Förderverein und der Stiftung eine wachsende Rolle bei der Unterstützung der Gemeindearbeit zu. Bleiben Sie daher weiterhin wohlwollend an unserer Seite!

für den Vorstand Dr. W. Urban

Vorstellung einiger Reformatoren

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg schlug. Ein Ereignis mit immensen Folgen: Die Reformation veränderte die Welt. Die Kirchenreform im 16. Jahrhundert war eine europaweite Bewegung, und kein lokal, auf Deutschland begrenztes Ereignis.
Neben Martin Luther gab es weitere wichtige Reformatoren, die wir im Reformationsjahr 2017 in dieser und den folgenden Ausgaben des Gemeindebriefs vorstellen möchten.

Der reformatorische Lehrer Deutschlands - Philipp Melanchthon

Foto: Lotz

Er gilt neben Martin Luther als der wichtigste deutsche Reformator. Am 16. Februar 1497 wird er als Philipp Schwarzerdt in Bretten im Kraichgau geboren. Sein Mentor Johannes Reuchlin ehrt den 12-jährigen hochbegabten Schüler mit dem Humanistennamen Melanchthon, indem er dessen Familiennamen ins Griechische übersetzt. Melanchthon ist 21 Jahre alt, als ihn der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise auf den Lehrstuhl für Griechisch an die Wittenberger Universität beruft. Gleich in seiner Antrittsrede spricht er von einer Universitätsreform und fordert die begeisterten Studenten auf: „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“
Neben seiner Lehrtätigkeit studiert er bei Martin Luther Theologie und bringt diesem die altgriechische Sprache bei. Zwischen beiden entwickelt sich eine lebenslange Freundschaft und Melanchthon bekennt: „Ich würde lieber sterben, als von diesem Manne getrennt zu sein.“ Schon 1519 ist er bei der Leipziger Disputation dabei, als Luther seine reformatorische Theologie gegenüber der Kirche verteidigen muss. Während des Streitgespräches mit Dr. Johannes Eck (1486 - 1543) schreibt er Luther kleine Zettel mit Bibelstellen, die die Vorrangstellung des Papstes widerlegen. Luther lobt: „Dieser kleine Grieche übertrifft mich auch in der Theologie.“
Nach Luthers Tod 1546 wird er in Deutschland der Wortführer der Reformation. Schon zu Lebzeiten trägt ihm sein unermüdlicher Einsatz für die Verbesserung des Bildungswesens den Ehrennamen „Praeceptor Germaniae“ (Lehrer Deutschlands) ein. Er stirbt am 19. April 1560 in Wittenberg im Melanchthonhaus, in dem er seit 1536 mit seiner Familie gelebt hat. Sein Grabmal ist in der Wittenberger Schlosskirche an der Seite seines einstigen Mitstreiters Martin Luther.

Reinhard Ellsel

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich" (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2.500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Festwochenende und Reformationssommer

Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Der Schlussgottesdienst des Kirchentages in Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationssommers in der Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben vom 25. bis 28. Mai 2017 stattfinden.

Kurz vor dem Kirchentag beginnt in Wittenberg die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit". Zum Reformationssommer gehören außerdem Konfi- und Jugendcamps sowie ein Europäischer Stationenweg.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen des Reformationsjubiläums finden Sie unter www.r2017.org.

www.kirchentag.de

2. TAUF-FEST FÜR KREFELD 2017

Ihre
Evangelische Kirche lädt
Sie ein,
Ihr Kind taufen zu lassen:
in einem großen, zentralen
Gottesdienst,
gemeinsam mit anderen!

Taufe heißt: du gehörst dazu – zu Gott, zur weltweiten Gemeinschaft, zur evangelischen Kirche. Die Taufe verbindet Menschen zu einer weltweiten Gemeinschaft untereinander und mit Gott. In der Taufe feiern wir die Liebe Gottes.

Bislang ist Ihr Kind noch nicht getauft? Vielleicht haben Sie noch nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden. Es gab noch keinen Kontakt zur Kirche. Oder ein Familienfest war einfach nicht dran …

Beteiligte Kirchengemeinden:

Alt-Krefeld + Friedenskirchengemeinde + Pauluskirchengemeinde + Krefeld-Nord + Krefeld-Oppum + Krefeld-Ost + Krefeld-Süd + Uerdingen

Deshalb lädt Ihre Evangelische Kirche in Krefeld Sie mit Ihrem Kind zu einem außergewöhnlichen Tauf-Ereignis ein; schon 2015 hatte dieses Fest großen Zuspruch, jetzt findet wieder ein **TAUF-FEST FÜR KREFELD** statt:

> **DER TERMIN:** am Samstag, 8. Juli 2017, in der Friedenskirche in Krefeld-Mitte, Luisenplatz.

> **DER RAHMEN:**
15 Uhr: lebendiger Tauf-Gottesdienst,
ab 16 Uhr: Tauf-Feier für alle, mit Essen und Trinken, Musik und Spielen für die Kinder.

> **DER TAUF-GOTTESDIENST:**
o Wir beginnen gemeinsam mit allen angemeldeten Tauffamilien mit Täuflingen zwischen 0 und 11 Jahren.
o Wir taufen in kleinen Altersgruppen an verschiedenen Stellen in der Friedenskirche.

o Mit Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Krefelder Kirchengemeinden.
o Gute Musik von verschiedenen Instrumenten und einer Band.
o Anschließend: Tauf-Feier für alle

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann können wir gemeinsam folgendermaßen vorgehen:

Entweder: > **TAUF-GESPRÄCH**
- Sie nehmen bis zum 9. Juni 2017 den ersten Kontakt auf mit Ihrem Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin. Hier können Sie schon erste Fragen stellen.
- Sie vereinbaren mit ihm/ ihr einen Termin für ein **TAUF-GESPRÄCH** – bei Ihnen zu Hause oder in der Kirche.
- Sie sprechen mit ihm/ ihr über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, über den genauen Ablauf und Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Oder: > **ANMELDE-TREFF**
- Sie kommen, möglichst mit Ihrem Kind, zum **ANMELDE-TREFF** am Samstag, 6. Mai 2017, von 14 bis 16 Uhr in die Friedenskirche, Luisenplatz.
- Sie sprechen dort mit einem Pfarrer/ einer Pfarrerin über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, über den genauen Ablauf und Mitgestaltungsmöglichkeiten. Sie stellen Ihre Fragen zur Taufe.
- Ihr Kind, sofern es 5 Jahre und älter ist, bekommt in der Gruppe mit anderen Taufkindern einen spielerisch-kreativen Zugang zur Taufe.

Sie überlegen und entscheiden, wen Sie zur Taufe Ihres Kindes einladen wollen.

Ist das TAUF-FEST für Sie eine schöne Gelegenheit, Ihr Kind taufen zu lassen? Kosten entstehen für Sie keine.

Selbstverständlich kann Ihr Kind auch an einem anderen Termin in Ihrer Kirche getauft werden. Auch dann ist der Anruf beim Pfarrer/ bei der Pfarrerin der erste Schritt. Und selbstverständlich können auch jugendliche und erwachsene Menschen getauft werden.

Wir hoffen, dass wir bald von Ihnen hören!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Krefelder Kirchengemeinden

Als **Ansprechperson** steht Ihnen Ihr/e Gemeindepfarrer/-pfarrerin zur Verfügung.
Oder der **zentrale Koordinator des Tauf-Festes:**
Pfarrer Windhövel,
☎ 02151-50 53 10, E-Mail:
michael.windhoevel@ekir.de.

Besuch aus Kuschkow

Am Donnerstag nach Ostern (vom 20. bis 23. April) erwarten wir wieder – wie jedes zweite Jahr – Besuch aus unserer Partnergemeinde Kuschkow im Spreewald. Über die Jahre haben diese Treffen hüben und drüben eine tolle offene Atmosphäre entwickelt, und wir freuen uns schon auf fröhliche Begegnungen und interessante Gespräche. Wie viele Gemeindeglieder kommen werden, war zum Redaktionsschluss noch offen. Aber wir haben schon ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Haben Sie Lust, unsere Gäste aus Kuschkow kennen zu lernen? Herzlich willkommen! Wer an einzelnen Ausflügen oder an geselligen Abenden teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Ehepaar Diederichs, ☎ 59 67 48.

Anke Brüggemann-Diederichs

Tauferinnerungsfest

Alle Kinder und Jugendlichen, die die Erinnerung an ihre Taufe feiern möchten, sind - zusammen mit ihren Familien - herzlich zum Gottesdienst für Groß und Klein am **Pfingstmontag, 5. Juni 2017, um 9:45 Uhr** eingeladen. Bitte bringt Eure Taufkerzen mit, falls Ihr eine habt!

Von unserer Gemeinde aus werden die Familien ganz persönlich eingeladen, deren Kinder zwischen Pfingsten 2016 und Pfingsten 2017 in unserer Christuskirche oder im Gemeindehaus getauft wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir im Foyer zu einem kleinen Frühstück und zum Waffelessen ein.

Anke Brüggemann-Diederichs

Jubiläumskonfirmation 2017

In 2017 werden wir in unserer Kirche keine Jubiläumskonfirmation feiern. Es wird aber ab jetzt ein zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des Gemeindeverbandes stattfinden, zu dem sich alle anmelden können, die in den Jahren 1957 und 1967 konfirmiert wurden. Der Termin steht aber noch nicht fest.

In 2018 werden wir wieder einen Jubiläumsgottesdienst in der Christuskirche feiern, ein zusätzliches Fest für unsere Gemeindeglieder und für die, die bei uns konfirmiert wurden. Dann werden wir vier Konfirmanden-Jahrgänge einladen: 1957 und 1967 sowie 1958 und 1968.

Das bedeutet: In unserer Gemeinde feiern wir ab jetzt alle zwei Jahre Jubiläumskonfirmation.

Anke Brüggemann-Diederichs

Grafik: Pfeffer

Ihre Konfirmation feiern am 30. April 2017 um 10 Uhr in der Friedenskirche:

Ihre Konfirmation feiern am 7. Mai 2017 um 10 Uhr in der katholischen St. Gertrudis Kirche:

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.

Mitteilungen aus Krefeld-Nord

KLANGVOLLER GOTTESDIENST

am Samstagabend um 18 Uhr, Lukaskirche
- an jedem 2. Wochenende im Monat -

- Sa, 8.4.2017: **Revival Chor Singing Inspiration**
  Leitung: Dr. Christoph Carlhoff
- Sa, 13.5.2017: **Schülerchor der 7C**
  der Montessori-Gesamtschule
- Sa, 10.6.2017: **Wolfgang Bratz, Akkordeon**
  aus Edvard Grieg, Holbergs Zeiten

LUTHER TO GOttesdienst

Unsere Gottesdienstreihe zum Reformationsjubiläum 1517-2017

Was können wir 500 Jahre später von Martin Luther und der Bewegung der Reformation mitnehmen auf unseren Weg? Welche Anregungen, Anstöße, Gedanken?

Die nächsten Termine:

9:45 Uhr, Thomaskirche und 11:15 Uhr, Lukaskirche

30.4.2017 **Die beste Zeit im Jahr ist mein - Luther und das Singen**
4.6.2017 **Die Kirche trägt Rouge -**
ein Gottesdienst über Geist, Feuer und die Liebe

Predigt - VOR - gespräch

Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext, der am jeweils darauf folgenden Sonntag der Predigt zugrunde liegt! Das Predigtvorgespräch findet jeweils von 19 bis 20 Uhr statt, und zwar an folgenden Orten und Terminen:

Lukaskirche	Mi, 26.4.2017
Thomaskirche	Mi, 07.6.2017

Pfrin. Angelika von Leliwa, Pfr. Christoph Tebbe

Himmelfahrt,
25. Mai,
10 Uhr

auf dem Thingplatz der Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Turnhalle der Ev. Kinder- und Familienhilfe statt.

Aus der Gehörlosengemeinde

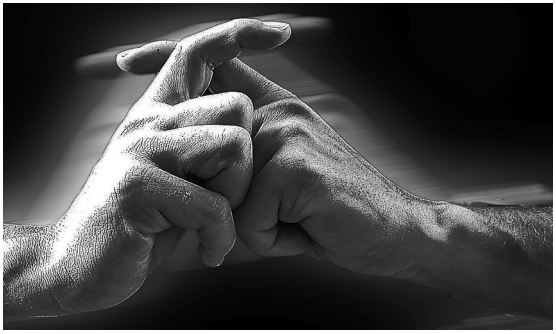


Foto: Monika Greier

Dies ist eine Gebärde, die Anfänger gut brauchen können: Sie heißt **„Ich verstehe nur Bahnhof“**.

Wenn sie die Gebärde vor Ihrem Gesicht machen, die Hände dabei langsam von links nach rechts führen und mit beiden Zeigefingern wackeln – dann versteht Sie jeder Gehörlose in Krefeld. Beispielsweise auch dann, wenn Sie aus Neugier oder Interesse den Gottesdienst besuchen. Wir treffen uns:

Am 8. April um 14:00 Uhr zum Ostergottesdienst.

Am 13. Mai fällt der Gottesdienst aus, weil wir auf einer zentralen Reformationsveranstaltung für Gehörlose in Köln sind.

Am **10. Juni** treffen wir uns wieder **um 14:00 Uhr** zum Evangelischen Gehörlosengottesdienst.
Danach sehen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Sie sind herzlich eingeladen zu kommen!

Pfarrerin Monika Greier,
Ev. Gehörlosenseelsorge in den Kirchenkreisen Moers + Krefeld-Viersen
☎ 02151-65 27 353, E-Mail: monika.greier@ekir.de

Besondere Gottesdienste

Der Gottesdienst am **2. April** findet wieder im Konfirmandenraum statt, da zeitgleich im Gemeindehaus der Kinderbibelmorgen gefeiert wird.

Am **Karsamstag, 15. April**, findet die **Osternachtfeier um 22 Uhr im Gemeindehaus** statt. Frau Dr. Brosch (Flöte) und Frau Wöhler (Klavier) werden gemeinsam musizieren. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Osterfeuer entzündet, und wir laden im Konfirmandenraum zu Wein und Knabbereien ein.

Ostersonntag beginnt der **Gottesdienst für Groß und Klein** (mit Abendmahl) erst um **11 Uhr**. Der Chor unserer Gemeinde wird unter der Leitung von Frau Wöhler singen. Anschließend gibt es ein kleines Osterfrühstück im Foyer der Kirche.

Am **Sonntag nach Ostern (23. April)** steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes ein Lied aus der Zeit der Reformation: „Erschienen ist der herrlich Tag" – Nr. 106 in unserem Gesangbuch.

An den Samstagen vor den Konfirmationen, das sind der **29. April und der 6. Mai**, findet **jeweils um 18 Uhr** ein Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus statt. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Die **Konfirmationen** werden „auswärts" gefeiert: **Am 30. April um 10 Uhr in der Friedenskirche** (Luisenplatz) und **am 7. Mai auch um 10 Uhr in der katholischen St. Gertrudis-Kirche** (Bockumer Platz). Deshalb findet am Sonntag, 30.4. bei uns im Gemeindehaus kein Gottesdienst statt. Am 7. Mai feiern wir dann wieder Kinderbibelmorgen.

Den **Gottesdienst für Groß und Klein am 21. Mai** bereitet eine **Konfirmandengruppe** vor und gestaltet ihn auch mit. Anschließend gibt es Frühstück und Waffeln.

Am **28. Mai** steht wieder ein Lied aus der Zeit der Reformation im Mittelpunkt: „Vater unser im Himmelreich" (Nr. 344). Martin Luther hat es gedichtet, und er legt darin das Vaterunser aus.

Am **Pfingstmontag, 5. Juni**, feiern wir wie jedes Jahr das **Fest der Tauferinnerung**.

Am **9. Juni** findet ein großer **„Kanzeltausch"** in den Gemeinden des Evangelischen Gemeindeverbandes statt. Bei uns wird **Pfarrerin Katrin Fürhoff** den Gottesdienst halten, die zwar bei uns in Bockum wohnt, aber in der Friedenskirchengemeinde arbeitet. Pfarrer Diederichs predigt an diesem Sonntag in Forstwald, und Frau Brüggemann-Diederichs ist zusammen mit Frau Herwig und Mitarbeitenden aus der UdK mit Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Kirschkamperhof in Traar.

Am **25. Juni** findet der Gottesdienst wieder im Konfirmandenraum statt, da im Gemeindehaus der KiBiMo gefeiert wird.

Anke Brüggemann-Diederichs

Gottesdienste in der Christuskirche: Sonntags, 9:45 Uhr

Taufe
Nach Absprache am
2. und 4. Sonntag im Monat

Abendmahl
1. und 3. Sonntag im Monat

Gottesdienst - Nachgespräch
2. April, 14. Mai, 4. Juni

Kinderbibelmorgen
um 10:00 Uhr im Gemeindehaus
2. April, 7. Mai, 25. Juni

Gottesdienste mit dem Familienzentrum
Donnerstag, 13. April, 11:00 Uhr
Freitag, 19. Mai, 11:00 Uhr

Gottesdienste im Altenheim am Tiergarten:
Samstag, 11:00 Uhr: 15. April;
Mittwochs, 11:00 Uhr: 3. Mai, 7. Juni

Gottesdienst für Groß und Klein
16. April (Ostersonntag), 11 Uhr
21. Mai
5. Juni (Pfingstmontag), Tauferinnerungsfest

Schulgottesdienste mit der Grotenburg-Grundschule
Dienstags, 8:00 Uhr
4. + 25. April, 9. + 23. Mai
13. + 27. Juni

Gottesdienste im Altenheim Wilhelmshof:
Donnerstags, 10:30 Uhr:
13. April, 18. Mai, 22. Juni

Grafik: GEP

Predigtplan April

(Kurzfristige Änderungen bei den Predigerinnen/Predigern sind möglich)

	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserstr. 104 9:45 Uhr		LUKASKIRCHE Breslauer Str. 2-4 11:15 Uhr		THOMASKIRCHE Luiter Weg / Flünnertzdyk 9:45 Uhr	
2. April		Diederichs		Tebbe		Tebbe
9. April Palmsonntag		Brüggemann-Diederichs		**Sa, 8.4. 18:00 Uhr:** Ollesch		Ollesch
13. April Gründonnerstag		**---**		**19:00 Uhr:** Tebbe		---
14. April Karfreitag		Diederichs		Tebbe mit Thomas-Chor		Tebbe
15. April Osternacht		**22:00 Uhr:** Brüggemann-Diederichs		---		**22:00 Uhr:** von Leliwa
16. April Ostersonntag		**11:00 Uhr:** Brüggemann-Diederichs mit Chor		Tebbe		---
17. April Ostermontag		---		---		von Leliwa
23. April		Brüggemann-Diederichs		N.N.		von Leliwa
Samstag, 29. April		**18:00 Uhr:** Diederichs		---		---
30. April		**10:00 Uhr Friedenskirche:** Konfirmation: Diederichs		Luther TO GOttesdienst: Tebbe		Luther TO GOttesdienst: Tebbe

Abendmahl — Gottesdienst für Groß und Klein bzw. Familiengottesdienst — Taufmöglichkeit

Predigtplan Mai + Juni

(Kurzfristige Änderungen bei den Predigerinnen/Predigern sind möglich)

	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserstr. 104 9:45 Uhr		LUKASKIRCHE Breslauer Str. 2-4 11:15 Uhr		THOMASKIRCHE Luiter Weg / Flünnertzdyk 9:45 Uhr	
Samstag, 6. Mai		**18:00 Uhr: D**iederichs		---		**18:00 Uhr:** von Leliwa
7. Mai		**10:00 Uhr St. Gertrudis:** Konfirmation: Diederichs		Wachsmuth		Konfirmation: von Leliwa
Samstag, 13. Mai		**---**		**18:00 Uhr:** Tebbe (s.S. 12)		---
14. Mai		Brüggemann-Diederichs		Konfirmation: Tebbe		Wachsmuth
Samstag, 20. Mai		---		---		**18:00 Uhr:** von Leliwa
21. Mai		Brüggemann-Diederichs mit Konfirmanden		Tebbe		Konfirmation: von Leliwa
Donnerstag, 25. Mai Christi Himmelfahrt		**10:00 Uhr:** Thingplatz Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen (s.S. 13), Ollesch				
28. Mai		Brüggemann-Diederichs		Ollesch		Ollesch
4. Juni Pfingstsonntag		Diederichs		Luther TO GOttesdienst: von Leliwa		Luther TO GOttesdienst: von Leliwa mit Thomas-Chor
5. Juni Pfingstmontag		Tauferinnerungs-GD: Brüggemann-Diederichs		---		---
11. Juni		Fürhoff		**Sa, 10.6. 18:00 Uhr:** Harms		Harms
18. Juni		Koller		Koller		von Leliwa mit Konfirmation Gerd-Jansen-Schule
25. Juni		von Leliwa		Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Pius, Tebbe + Zettner		---
2. Juli		Brüggemann-Diederichs		N.N.		N.N.

In der Kirche

Bücherei
Sonntags nach dem Gottesdienst
(ca. 10:45) bis 11:45 Uhr,
Donnerstags, 16:00 – 17:00 Uhr
(außerhalb der Ferien)
☎ 59 95 52

Chor
Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
in der Kirche
Frau Wöhler, ☎ 15 93 04

Frauengesprächskreis
Jeden 1. Dienstag im Monat
um 20:00 Uhr in der Bücherei,
Pfr.in Brüggemann-Diederichs,
☎ 59 67 48

Kinderchor
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Montags, 17:00 - 18:00 Uhr
Frau Wöhler, ☎ 15 93 04
E-Mail: woehlerm@unitybox.de

Unter der Kirche

Bastelgruppe Fuchsschwanz
Montags, 19:00 - 21:00 Uhr
Frau Pielhauer, ☎ 50 32 35

Im Pfarrhaus

Kinderbibelmorgen-Helferkreis
nach Absprache mittwochs um 20:00 Uhr
Pfr.in Brüggemann-Diederichs,
☎ 59 67 48

Im Gemeindehaus

Blockflötenensemble
14-tägl. donnerstags um 10:30 Uhr
Frau Hammelrath, ☎ 59 31 54

Club 70+
14-tägl. donnerstags um 11 Uhr
Frau Pielhauer, ☎ 50 32 35

Gemeindefrühstück
Jeden 1. Montag im Monat, 9:00 - 11:00 Uhr
8. Mai, 12. Juni, 3. Juli

Kleinkindergruppen
Montags, 9:30 - 11:30 Uhr
Frau Blumenstein, ☎ 616 99 80

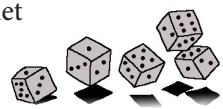
Freitags, 9:30 - 11:00 Uhr
Frau Laskowski, ☎ 0160-910 59 215
E-Mail: KikkiL@t-online.de

Meditation
Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
Frau Kaiser, ☎ 59 04 96

Männerkreis - lebendige Gespräche
Dienstags, 10:00 Uhr
Herr Dr. Grünberg, ☎ 59 26 43

Senioren - Treff
Mittwochs, 14:30 - 16:30 Uhr
Frau Altenähr, ☎ 59 24 92,
Frau Joachimi, ☎ 59 83 15

Zeit für Spiele
Jeden 2. Samstag im Monat, 15:00 Uhr
Herr Nitschmann, ☎ 59 97 97
E-Mail: lunits@gmx.net



Txoko

Männer aus der Gemeinde treffen sich, um miteinander zu kochen, sich zu unterhalten und dann gemeinsam zu essen:

Freitag, 19. Mai um 19 Uhr
in der Christuskirche.

Wegen der Planung bitte bis Dienstag, 16.5. anmelden
(per E-Mail unter: helmut.frost@web.de oder per Telefon ☎ 32 79 608).

Helmut Frost

Grafik: GEP

UdK

= Unter der Kirche: mit Kindern und Jugendlichen in der Jugendetage

☺

Jugendtreffen
Coole Aktionen mit Jugendlichen, etwa 12- bis 16-jährig,
am **letzten Dienstag im Monat**.
Jedes Mal mit anderem Programm, auf Wunsch selbst gestaltet
(Bisher z.B.: Geländespiele, Kunstvolles, Quatschen und Schrubberhockey).
geleitet durch: Anne, Simon & Mareike

*

Kinder von 6 - 10 Jahren
„ Farbkleks“
mittwochs von 16:15 - 18:00 Uhr
beginnt am 3. Mai
mit: Basti, Fiona, Lena, 2 Moritzen & Mareike

*

Freitagsprojekte für 10- bis 12-jährige
Immer wieder **freitags** 16:16 - 20:20 Uhr.
Einladungen zu den aktuellen Projekten werden auf Anfrage per Mail verschickt.
Mit: Louisa, Rebecca & Mareike

☺

Projekte:
Jugendfreizeit: 14.-26.7.17 - ausgebucht
Vorfreuen: „UdK bei Nacht“ 22.-23.9.17

☺

Infos gibt es in der Jugendetage bei der
Jugendleiterin Mareike Herwig
☎ 51 89 287
E-Mail: UdK@Christus-Kirche.de

Aus dem Familienzentrum

Babysitter Qualifizierung

Grafik: Biggi Fohrer

Gemeinsam mit dem Haus der Familie bieten wir einen Kurs an für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Babysitten ihr Taschengeld aufbessern wollen.

Liebe Jugendliche!

Damit Ihr für diese Aufgabe gut gerüstet seid, könnt Ihr am **23. Juni von 15:00 – 20:00 Uhr** und am **24. Juni von 10:00 – 15:00 Uhr** an diesem Kurs teilnehmen. Er wird in einem Konfirmandenraum stattfinden, den viele von Euch vermutlich kennen.

Foto: Curtis Newton

Im ersten Teil geht es um Themen wie Pflege und Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern sowie Spiel- und Beschäftigungsanregungen für die verschiedenen Altersgruppen. Außerdem gibt es Hinweise zu Gesprächen mit Eltern und Infos zu Rechten und Pflichten des Babysitters.
Am zweiten Tag geht es um Grundlagen der Ersten Hilfe bei Kindern, damit Ihr im Ernstfall gut gerüstet seid.
Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine schriftliche Bestätigung.
Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis Pfingsten (2.6.) im Familienzentrum per Telefon (59 14 36) oder per Mail (info@kita-bockum.de) an.
Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Schreibzeug, Kopiergeld und ein Mittagsimbiss.
Die Kosten für den Kurs betragen 30,- €.
Wenn Ihr dann auf der Suche nach Familien mit entsprechenden Kindern seid, könnt Ihr dies gerne im Familienzentrum bekannt machen. Erstellt ein Plakat (nicht größer als DIN A4) und bringt es mir. Hier fragen Eltern immer wieder nach Babysittern und Ihr seid ja dann gut vorbereitet.
Ich wünsche allen, die diesen Kurs besuchen, viel Spaß!

Sabine Mai
Leiterin des
Familienzentrums

Senioren-Treff

„Einmal im Jahr nur ist Karneval“,

auch im Seniorentreff. Bei Gesang und jeder Menge unernster Unterhaltung, dazu Berliner und Eierlikör, hatten wir viel Spaß. Am Aschermittwoch war dann alles vorbei, zumindest das Karnevalstreiben.

Fotos: Uschi Altenähr

Trotzdem gab es einen interessanten und informativen Nachmittag: Anlässlich des Weltgebetstages sind wir auf die Philippinen „gereist“, haben etwas über den Reisanbau erfahren und uns Gedanken über „Gerechtigkeit“ gemacht.
Und so sieht die weitere Planung bis zu den Sommerferien aus:

Am 26.4. machen wir eine Stadtrundfahrt durch Krefeld, zu der wir auch noch einige Gäste mitnehmen können. Die Kosten betragen 15 € inklusive Kaffeetrinken. Interessenten melden sich bitte bei uns oder im Gemeindebüro.

Zum 110-jährigen Jubiläum der Krefelder Bahnhofsmission erwarten wir im Mai einen Gast. Und unser jährlicher Ausflug in den Botanischen Garten ist ebenfalls für Mai geplant. Ansonsten werden wir uns wieder verschiedenen Themen widmen (welchen, wird noch nicht verraten). Beenden werden wir das erste Halbjahr traditionell mit unserem Sommerfest.

Uschi Altenähr und Eva Joachimi

Freitag, 9. Juni - Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
acoustic flat trifft Ohrenschmaus.....
„Beziehungsweise“ … Sprache trifft Musik....
mit Sabine Ott, Gregor Hafner und Christoph Kuhn.
Eine musikalische und sprachliche Auseinandersetzung mit den Themen
Freundschaft – Krise – Liebe
Nähere Informationen unter www.acoustic-flat.de
Eintrittskarten gibt es ab Mitte Mai zum Preis von 5 €
im Familienzentrum und bei Lutz Nitschmann.

Sabine Mai

Rückblick : Okko Herlyn **„Hier stehe ich, ich kann auch anders“** am **03.02.17**

„Es war gar nicht so einfach, hierher zu finden. Viele Fragen musste ich beantworten: Wo wollen Sie denn hin? Zur Christuskirche. Ach, sagen Sie das doch gleich. Da müssen Sie wo früher die Heißmangel war vorbei und dann...“ Schon mit seiner Einleitung hatte Kabarettist Okko Herlyn gleich zu Beginn der Vorstellung die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Gemeindesaal auf charmante Art zum Schmunzeln gebracht.
Okko Herlyn, ehemaliger Theologieprofessor und Pfarrer einer Gemeinde in Duisburg, weiß also, wovon er spricht, wenn er unter dem Motto „Hier stehe ich, ich kann auch anders“ in Anlehnung an den Ausspruch von Martin Luther die protestantische Kirche aufs Korn nimmt. „Wofür dat ganze Palaver?“, fragte er und gab gleich die Antwort: „Nur, weil der Mann damals ein paar verrostete Nägel in die Tür gekloppt hat.“ Anschließend gab er viele augenzwinkernde Einblicke in das vielfältige Gemeindeleben. „Ich möchte mit Ihnen das Vaterunser beten und Sie bitten, dazu aufzustehen, sofern Sie körperlich, seelisch, geistig, nervlich, moralisch, sozial, wirtschaftlich oder finanziell dazu in der Lage sind.“ Die vielen lebhaften Beispiele aus dem Gemeindeleben, wie dem Familiengottesdienst oder den Proben des Kirchenchores begeisterten das Publikum, das dann auch gleich in eine „kleine Übung“ mit einstimmte: „Martha möchte morgens manchmal Marmorkuchen machen.“
Aber auch Nachdenkliches trug Herlyn vor wie Missbrauch von Amt und Würden, Scheinheiligkeiten und die allgegenwärtigen Nichtigkeiten im Glaubens- und Gemeindealltag.
Einige thematische Beiträge, die er trotz Erkältung gesanglich gestaltete und am Keyboard selbst begleitete, bereicherten den kurzweiligen zweistündigen Kirchenkabarettabend.

Sandra Dörrenhaus

Neues aus der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 10:45 Uhr) bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
(jeweils außer an Feiertagen und in den Schulferien)
☎ 59 95 52

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen drei Bilderbücher zum Thema Ostern vorstellen.

In **„Rica erlebt Ostern"** erzählt Renate Schupp die Ostergeschichte für Kinder ab 3 Jahren: Das kleine Schaf Rica weidet am liebsten auf den Wiesen neben der Straße, die nach Jerusalem führt. So erfährt Rica von Jesus und den Ereignissen, die an diesem Passafest in Jerusalem geschehen: vom Einzug Jesu in Jerusalem, seiner Gefangennahme, seinem Tod und der frohen Botschaft der drei Frauen.

Für Kinder ab 4 Jahren erzählt Hermann-Josef Frisch die Ostergeschichte einmal anders: Leben, Sterben und Auferstehung Jesu werden von einem **Chamäleonvogel** geschildert, der von Ivan Gantschev liebevoll und anschaulich dargestellt wird. Im Federkleid des Vogels spiegeln sich Gefühle wie Freude und Trauer farblich wider. Während der Chamäleonvogel von Jesus und dessen Liebe zu den Menschen erzählt, leuchtet er bunt. Als Jesus gefoltert und ans Kreuz geschlagen wird, wird er grau, schließlich schwarz und verschwindet fast ganz. Doch am Ende feiern die Menschen die Auferweckung Jesu - und die Federn des Chamäleonvogels strahlen so stark wie nie zuvor.

Die Ostererzählung von Rainer Oberthür schildert die Woche von Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis Ostern für Kinder ab 5 Jahren.
Ein Rahmengespräch zwischen einem Kind und seiner Mutter führt die Kinder in die Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu ein. Am Schluss kann die Mutter dem Kind Antworten auf seine Fragen geben und ihm so helfen, Ostern für uns heute zu deuten. Der Autor erzählt nah an der Bibel (am Markusevangelium) und in kindgerechter Sprache. Er legt eine außergewöhnliche Ostererzählung vor, die zum Vorlesen, Schauen und Miterleben der Geschichte der gesamten Karwoche vom Psalmsonntag bis zum Ostersonntag einlädt. Renate Seelig hat dazu lebendige und einfühlsame Bilder geschaffen, in denen es viel zu entdecken gibt.
Die Oster- und Pfingstgeschichten finden Sie auch in den zahlreich vorhandenen Kinderbibeln in unserer Bücherei.

Dagmar Hennen
für das Büchereiteam

Theaterbesuch

Datum in Klammern (...) = letztmöglicher Anmeldetermin.

Ermäßigte Karten (Erm.): u.a. Schüler/ Studenten, Auszubildende und Behinderte müssen entsprechende **Ausweise** mit sich führen.

22.4.2017
Samstag 17:00 Uhr
(31.3.)

21,50 € Vollz.
12,00 € Erm.

Lohengrin. Oper von Richard Wagner.
Der märchenhafte Stoff vom Schwanenritter und der Jungfrau von Brabant, den Wagner - aus verschiedenen Quellen gespeist - zu einem dreiaktigen Textbuch verarbeitet hat, ist gleichnishaft auch heute noch hochaktuell. Die berühmte Geschichte schildert den Kampf um Macht, archaische und domestizierte Formen von Spiritualität, zwischenmenschliches Vertrauen, die Gier nach Gewissheit und Transparenz und die Sehnsucht nach Erlösung.

27.5.2017
Samstag 19:30 Uhr
(5.5.)

11,00 € Vollz.
8,50 € Erm.

Der Mann der seine Frau mit einem Hut verwechselte.
Michael Nymans Kammeroper beruht auf einer wahren Begebenheit, die dem britischen Neurologen und Mitverfasser des Librettos in seiner langjährigen Praxis untergekommen ist: Sein Patient, ein Sänger und Gesangslehrer, hat zunehmend Probleme, Gesichter und Gegenstände wiederzuerkennen und in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen. Die Inszenierung dieser etwa 70-minütigen Kammeroper findet auf der Großen Bühne statt, auf der sogar das Publikum Platz nehmen wird. Eine speziell aufgebaute Zuschauertribüne ermöglicht dabei einen neuen und faszinierenden Blickwinkel auf das Bühnengeschehen, das sich in unmittelbarer Nähe abspielt.

7.7.2017
Freitag 19:30 Uhr
(14.6.)

21,50 € Vollz.
12,00 € Erm.

Teufelskreis. In seinem Handlungsballett erzählt Robert North mit teils ernstem, teils ironischem Blick von einer Familie und ihren einzelnen Mitgliedern: Mutter, Vater, Tochter, Sohn und Großvater. Der Teufel – traditionell die Personifizierung des Bösen – treibt wie eh und je sein verführerisches Spiel und verkörpert in Norths Choreografie die negativen Seiten unseres modernen Lebens im Zeitalter der digitalen Revolution. Musikcollage aus unterschiedlichen Bausteinen von Barock über Klassik bis hin zu moderner Rockmusik.

Texte aus dem aktuellen Spielzeitheft 2016/17

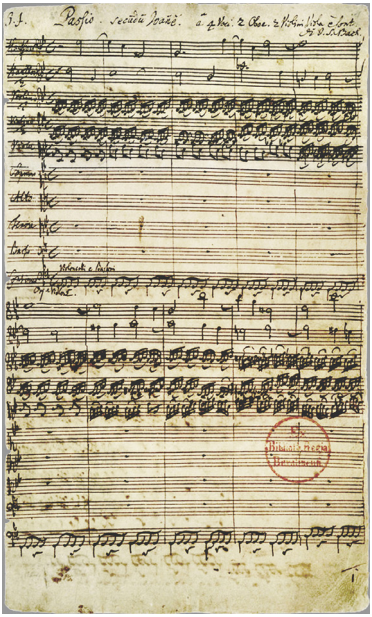
Weitere Informationen liegen im Gemeindezentrum aus und unter www.theater-kr-mg.de
Ich bitte um **frühzeitige Anmeldung** mit **Vorauskasse** und **abgezähltem Geld im Gemeindebüro.** Die Karten können **1 Woche** vor der Aufführung dort abgeholt werden.
Information, Bestellung und Kartenausgabe:
Ursula Altenähr oder: Gemeindebüro, Schönwasserstr. 104, ☎ 59 10 60
☎ 59 24 92 Mo., Mi., Fr. 9:30 – 11:00 Uhr

In den Schulferien und an langen Wochenenden geschlossen.

Schönhausen-Chor singt zum Jubiläum

Bachs Johannes-Passion

Der Schönhausen-Chor Krefeld feiert in diesem Jahr sein **60-jähriges Jubiläum**. Und zu diesem Anlass machen die Sängerinnen und Sänger unter ihrem musikalischen Leiter Joachim Neugart ihrem Krefelder Publikum - und natürlich auch sich selbst - ein besonderes Geschenk: Der Chor lädt ein zum **Festkonzert** am **Palmsonntag, 09.04.2017 um 18 Uhr** in die Friedenskirche. Auf dem Programm steht die **Johannes-Passion** von **Johann Sebastian Bach**.



Für den festlichen Anlass hat sich der Chor die Mitwirkung erstklassiger Solisten und Instrumentalisten gesichert: Es spielt **Concert Royal Köln**, eines der besten deutschen Barockorchester, ausgezeichnet mit dem ECHO Klassik 2015. Es singen Elisa Rabanus (Sopran), Elvira Bill (Alt), Sebastian Klein und Justus Seeger (Bass) und der inzwischen international, gerade auch als Spezialist für die großen Evangelistenpartien von Johann Sebastian Bach, begehrte Tenor Andreas Post.

Eintrittskarten gibt es zum ermäßigten Vorverkaufspreis bei allen Chormitgliedern oder unter www.schoenhausen-chor.de. Die Karten kosten in der Kategorie I: 24 € (Abendkasse: 28 €) und in der Kategorie II: 19,50 € (Abendkasse: 23 €), ermäßigt für Schüler/Studenten 10 €.

Und am **Dienstag, 27. Juni 2017, 20 Uhr** lädt der Chor wieder zu seinem beliebten **Sommerkonzert in die Kirche St. Matthias in Hohenbudberg** ein. Es steht diesmal unter dem Titel „Chor im Flow“ und bietet Sphärenmusik vom Mittelalter bis in die Neuzeit: Die Sopranistin Elisa Rabanus singt Hymnen von Hildegard von Bingen. Das Neusser Kammerorchester spielt „Fratres“ von Arvo Pärt und begleitet Chor und Solistin bei „Lux Aeterna“ von Morten Lauridsen.

Norbert Herting

Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.

Grafik: Pfeffer

Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

allen Gemeindegliedern, die im April, Mai und Juni ihren Geburtstag feiern. Besonders herzlich gratulieren wir denen, die auf 75 oder mehr Lebensjahre zurückblicken.

April:

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.

Mai:

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.

Juni:

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.

Viele Gemeindeglieder freuen sich, wenn wir durch Nennung ihres Namens im Gemeindebrief an ihren Geburtstag erinnern. Wer das jedoch nicht möchte, kann im Gemeindebüro Bescheid sagen.

Wir sind für Sie da:

Kirche	Evangelische Christuskirche Bockum, Schönwasserstr. 104, www.christus-kirche.de
Pfarrer/ in	Anke Brüggemann-Diederichs, Martin Diederichs Taubenstr. 11, ☎ 59 67 48
Gemeindebüro	Schönwasserstr. 104, ☎ 59 10 60, Fax: 59 95 23 E-Mail: gemeindebuero@christus-kirche.de Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:30 - 11:00 Uhr außerhalb der Schulferien
Küster	Lutz Nitschmann, Schönwasserstr. 104, ☎ 59 97 97 (außer Donnerstag) E-Mail: lunits@gmx.net
Organistin	Maria Wöhler, ☎ 15 93 04
Familienzentrum	Leiterin: Sabine Mai Germaniastr. 135, ☎ 59 14 36, Fax: 15 38 72 www.kita-bockum.de E-Mail: info@kita-bockum.de
Jugendarbeit	Leiterin: Mareike Herwig Schönwasserstr. 104, ☎ 51 89 287 E-Mail: udk@christus-kirche.de Facebook: Mareike Herwig Himmelsrichtung Nord-Ost
Seniorenarbeit	Ursula Altenähr, ☎ 59 24 92 Eva Joachimi, ☎ 59 83 15
Sternthaler	Ulrike Rommerskirchen Sprechstunde mittwochs, 14:30 - 16:00 Uhr im Gemeindebüro, ☎ 59 10 60
Diakoniestation	Uerdinger Str. 654, ☎ 6 75 75, 59 93 88, Fax: 95 06 25
Altenheime	Am Tiergarten: Michael Lenzen Rote-Kreuz-Str. 31, ☎ 58 30 / 58 31 Wilhelmshof: Frederik Caljkusic Wilhelmshofallee 110, ☎ 58 70
Altenheimseelsorge	Angelika von Leliwa, ☎ 15 94 72
Gemeindeverband	Ev. Gemeindeverband An der Pauluskirche 1, 47803 Krefeld, ☎ 76 90 0 www.gemeindeverband-krefeld.de
Kirchenkreis	Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen An der Pauluskirche 1, 47803 Krefeld, ☎ 76 90 0 www.ev-kirche-krefeld-viersen.de

Foto: Manfred Förster

Fotos:
Uschi Altenähr

Die bunte Seite Impressionen aus der Gemeinde

3 Fotos: Anne Reibis

3 Fotos:
Frau Gröndahl

Das war ein riesiger Spaß beim großen Krachumzug des Familienzentrums.

In der UdK wird mal wieder gefeiert. *Foto: UdK*

Foto: Isabelle Geldner

Beim Frauenabend am 17.2. in Herz-Jesu

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten

Gründonnerstag (13. April) um **19 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche

Karfreitag (14. April) um **9:45 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus der Christuskirche

Osternacht (15. April) um **22 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus der Christuskirche, anschließend Osterfeuer

Ostersonntag (16. April) um **11 Uhr**
Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl im Gemeindehaus der Christuskirche, mit Kirchenchor anschließend kleines Osterfrühstück

Ostermontag (17. April) um **9:45 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in der Thomaskirche

Christi Himmelfahrt (25. Mai) um **10:00 Uhr**
Gottesdienst im Grünen auf dem Thingplatz der Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen

Pfingstsonntag (4. Juni) um **9:45 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus der Christuskirche

Pfingstmontag (5. Juni) um **9:45 Uhr**
Gottesdienst für Groß und Klein mit Tauferinnerungsfest im Gemeindehaus der Christuskirche